

BILDUNG braucht BEWEGUNG

Schwerpunkt II

Zusammenarbeit von Sportvereinen mit Institutionen im Bereich der Kindertagesstätten/ -pflege

1. Ausgangslage und Zielsetzung

Durch das Kinderbildungsgesetz der Landesregierung NRW ist der Erziehungs- und Bildungsauftrag der Kindertagesstätten gestärkt worden. Dabei wurden „Bewegung“ sowie „Körper, Gesundheit und Ernährung“ als zwei zentrale, den gesamten Lebensalltag von Kindern durchdringende Bildungsbereiche besonders betont.

Landesweit werden derzeit fast alle der 3-6-jährigen Kinder in Kindertagesstätten betreut. Der Anteil der unter 3-Jährigen in den Kindertagesstätten steigt zunehmend und wird durch die gesetzlichen Rahmenbedingungen ein zusätzliches *Arbeits-/Tätigkeitsfeld* für den Sportverein. Diese Beschreibung können auch auf den Kreis Recklinghausen übertragen werden. Somit könnten durch Kooperationen zwischen Kindertagesstätten und Sportvereinen theoretisch nahezu alle Kinder im Vorschulalter erreicht und im Bereich U-3 ein wichtiger und zusätzlicher Aufgabenbereich entwickelt werden.

Das Programm *Anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen* setzt in der frühkindlichen Entwicklungsphase (Frühe Bildung) an und verankert die Bewegungserziehung als pädagogisches Prinzip in den Kindertagesstätten. Wesentliches Kriterium einer Zertifizierung ist die Kooperation mit einem Sportverein, der dadurch das Prädikat *Kinderfreundlicher Sportverein* erhält.

Im September 2014 sind von den ca. 310 Kindertagesstätten im Kreis Recklinghausen 13 als *Anerkannter Bewegungskindergarten* zertifiziert, zwei davon verfügen zusätzlich über den *Pluspunkt Ernährung*. Die entsprechenden Kindergärten befinden sich in den Städten Datteln (2x), Gladbeck(2X), Haltern am See, Herten, Marl Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop(3x)..

Vor diesem Hintergrund hat sich die Sportjugend im Kreissportbund Recklinghausen e.V. folgende Ziele gesetzt:

- Mitarbeit bei der Umsetzung der landesweiten Programme „Anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbunds NRW“ und deutliche Erhöhung der Zertifizierung;
- Unterstützung von Sportvereinen bei Kooperationen mit Kindertagesstätten, Familienzentren und Einrichtungen der Kindertagespflege, hier Entwicklung von Kooperationsvereinbarungen mit realem Hintergrund;
- Beratung und Unterstützung von Kindertagesstätten, Familienzentren und Einrichtungen der Kindertagespflege bei ihrer bewegungsorientierten Profilierung und Entwicklung; hier auch Angebotsstrukturen der kontinuierlichen Fort-/ Weiterbildung und Qualitätsentwicklung und
- Beteiligung an Bundes- und Landesprojekten zur Forcierung der Netzwerkstrategie zum Ausbau des Themenfeldes Übergang KiTa-Primarstufe.

2. Herausforderungen und Chancen

Die Kooperation mit Kindertagesstätten stellt die Sportvereine noch vor große Herausforderungen. Neben der Lösung organisatorischer Fragen geht es vor allem auch um die Sicherung der notwendigen Anbieter-/ Angebotsqualität und Weiterentwicklung.

Andererseits bietet die Kooperation mit Kindertagesstätten den Sportvereinen die Möglichkeit, weit mehr Kinder im Vorschulalter zu erreichen, als dies früher möglich war. Auf diese Weise können die Sportvereine maßgeblich dazu beitragen, dass bereits bei Kindern im Vorschulalter der Grundstein für ein lebenslanges Sporttreiben gelegt wird. Sportvereine können hier einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die frühe Bildung zu fördern. Gesundheitlichen Einschränkungen kann damit ebenfalls entgegengewirkt werden, denn der Bewegungsmangel und die fehlenden soziale Kontakte im Spiel-/Wohnumfeld sind oft Gründe des Zustandes.

3. Positionen und Maßnahmen

Die Sportjugend im Kreissportbund Recklinghausen e.V. vertritt die Auffassung, dass von der Kooperation zwischen Sportvereinen und Kindertagesstätten beide Kooperationspartner und im Besonderen die in den Kindertagesstätten betreuten Kinder profitieren. Das Zertifikat *Anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbundes NRW* ist konzeptionell und qualitativ in seiner Struktur abgestimmt, das öffentlichkeitswirksame Konzept bietet vielfältige Möglichkeiten für jede Einrichtung. Hier wird deutlich, welcher unmittelbare Zusammenhang von (Frühe) Bildung, Bewegung und Ernährung besteht, der flächendeckend und nachhaltig im Kreis Recklinghausen gelebt werden sollte. Um die Kooperation zwischen Sportvereinen und Kindertagesstätten im Kreis Recklinghausen quantitativ und qualitativ auszubauen, wird die Sportjugend im Kreissportbund Recklinghausen u.a. folgende Maßnahmen ergreifen:

Mitarbeit bei der Umsetzung des landesweiten Programms

Anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbundes NRW

Wie?

1. Information aller Träger von Kindertagesstätten/ Familienzentren im Kreis Recklinghausen über das Programm *Anerkannter Bewegungskindergarten des LSB NRW*.
2. Durchführen von Informationsveranstaltungen zum Thema *Anerkannter Bewegungskindergarten des LSB NRW* für KiTa - Leitungen, Stadtsportverbände und Sportvereine - vorrangig in Städten ohne zertifizierte Bewegungskitas.
3. Qualitätssicherung und -ausbau der bereits zertifizierten Bewegungskindergärten gemeinsam mit den kooperierenden Sportvereinen durch regelmäßige Arbeitskreistreffen, Fortbildungen und Qualitätszirkel, die von der Sportjugend im KSB kostenneutral zur Verfügung gestellt werden.
4. Erstellung von Infomaterial zur Vorstellung der bereits zertifizierten Bewegungskindergärten und ihrer kooperierenden Sportvereine – Internet Sportjugend, Kooperationsvereinbarungen, Kooperationsentwicklungen, etc.

Bildung braucht Bewegung – Kinder und Jugendliche in unseren Sportvereinen

Sportjugend im Kreissportbund Recklinghausen e.V. - Lehmbecker Pfad 31 - 45770 Marl

E-Mail sportjugend@ksb-re.de Internet www.ksb-re.de Telefon 0 23 65 – 50 28 22

Unterstützung von Sportvereinen bei Kooperationen mit Kindertagesstätten, Familienzentren und Einrichtungen der Kindertagespflege

1. Information der Sportvereine (mit Angeboten für Kinder von 0-5 Jahre) über mögliche Kooperationspartner in den Kindertagesstätten, Familienzentren und Einrichtungen der Kindertagespflege pro Stadt.
2. Information und Beratung der Sportvereine zur Entwicklung einer Kooperationsfähigkeit für den Vorschulbereich und Weiterentwicklung in Zusammenarbeit mit den kooperierenden KiTas.
3. Einführung von Übungsleitern in die Grundlagen der Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter (4LE).
4. Information der Sportvereine (mit Angeboten für Kinder von 0-5 Jahre) über die ÜL-B-Ausbildung *Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter*.

Beratung und Unterstützung von Kindertagesstätten, Familienzentren und Einrichtungen der Kindertagespflege bei ihrer bewegungsorientierten Profilierung

1. Erstellung einer Übersicht - mit Ansprechpartnern in den Sportvereinen - aller Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Vorschulkinder pro Stadt und Information der Kindertagesstätten, Familienzentren und Einrichtungen der Kindertagespflege
2. Information der Kindertagesstätten, Familienzentren und Einrichtungen der Kindertagespflege über die ÜL-B Aus- und Fortbildung *Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter*(BiKuV)
3. Information und Anregung der Fachschulen im Kreis, die Ausbildung *Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter* im Lehrgangsprogramm zu integrieren, hier über den Lenkungsausschuss des *Regionalen Bildungsbüro* im Kreis Recklinghausen und dem Ausschuss für den Schulsport im Kreis Recklinghausen.

Stand September 2014